

gemeinde brief

März bis Mai 2026

1-2026

40. Jahrg. /

161. Ausgabe

der
Evangelischen Kirchengemeinde Lichtenberger Land
in Reinheim, Georgenhausen-Zeilhard, Spachbrücken und Ueberau



Der Frühling bricht an im Lichtenberger Land:
Frohe Ostern!





Inhalt

3	Zum Geleit	27	Kerzen sammeln
4	Verabschiedung Claudia und Joachim Kühnle	28	Barrierefreier Zugang zur Kirche
5	Ev. Kirchengemeinde Lichtenberger Land (LiLa)	29	Barrierefreier Zugang - in Ueberau
7	Gründungsfeier LiLa	30	Nachruf auf Irene Günther
8	Besuche	31	Kindertagesstätte: neue Bücher
9	Im Trauerfall	32	Kirchenchor im Umbruch
10	Gottesdienste	33	Ehrenamtsabend
14	Nacht der offenen Kirche	34	Osterfrühstück in Georgenhausen
15	Gottesdienste	34	Singtreff
15	Chorprojekt 2026	35	Freud und Leid
16	Ökum. Friedensgebet	36	Geburtstage
17	Gospel Go26	38	Gemeinde-Infos
18	Konfirmation	39	Gemeindebüro
19	Osterbasteln des CVJM	39	Impressum
20	Kiki - Kinderkirche	40	Dekan J. Meyer geht in Ruhestand
21	MaLuKids	43	Aufgetan!
21	MaLuTeens	44	Diakoniesammlung
22	Termine Ev. Frauen	45	Jugendfreizeit: Rauszeit!
23	Ev. Altenkreis	45	Samuel Stauß: Die Nachhaltigkeit
23	Kinderbibelwoche	46	Angebote für die 2. Lebenshälfte
24	Termine	46	Freizeiten und Angebote 2026
25	Mittagstisch in Georgenhausen	47	Freiwilliges Soziales Jahr
27	Spachbrücker Abendmusik	47	Konzert: Trio Col Legno
		48	Konzerte



Egal, wohin wir ziehen, Gott ist da!



Pfarrerin Claudia Kühnle. Foto: privat

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Dies ist wohl das letzte Mal, dass ich in diesem Gemeindebrief einige Gedanken aufschreibe und von unserem neuen Zuhause ab Juni/Juli erzähle.

Ab Sommer heißt es für uns Kühnles nicht mehr „Guten Tag!“, „Hallo!“ oder „Guude!“, sondern einfach „Moin!“. Mein Mann muss noch verinnerlichen, dass es nicht „Moin, Moin!“ heißt, denn das ist Gesabbel und outet den im Norden Zugezogenen.

In Norddeutschland ist manches anders. Das Wasser ist nicht so kalkhaltig wie hier, deshalb schmeckt der Tee auch besser. Das mag den meisten hier egal sein, aber mir als Halbfriesin ist das wichtig! In Oldenburg kann man samstags kostenfrei die Verkehrsmittel nutzen - ein tolles Pilotprojekt, das hoffentlich Nachahmer findet! Die Sommer sind „oben“ nicht so heiß und selten ist es schwül. Es gibt häufiger Wind und das Meer ist nahe. Das klingt ein bisschen nach Urlaub! Für uns eine schöne Aussicht, auf die wir uns freuen, wenn es nach dem **Abschiedsgottesdienst in Georgenhausen am Pfingstmontag um 14 Uhr** in den Ruhestand geht.

Ich bin ehrlich: Wir haben auch ein bisschen Angst vor den Veränderungen. Rente haben wir schließlich noch nicht ausprobiert. In langen Urlaubszeiten fing ich irgendwann an, mich zu langweilen und habe mir Gedanken zu Gottesdiensten gemacht und Texte geschrieben. Wie wird sich die Zeit in Zukunft sinnvoll füllen lassen, wo können wir uns engagieren? Und vor allem: Bleiben wir noch lange gesund, um selbst das Leben gestalten zu können?

Aber ich bin auf die Menschen, die mir heute noch unbekannt sind, gespannt. Ich freue mich auf Dinge, die ich neu ausprobieren kann, für die ich aber gerade noch wenig Zeit oder Möglichkeiten habe. Und ich werde mir den Wind um die Nase wehen lassen, wenn ich mit dem Fahrrad die Gegend erkunde. Im platten Land "geit dat gut"!

Wir können ein bisschen von der inneren Unruhe loslassen, wenn wir daran denken, dass, egal, wo uns das Leben hinführt und was die Zukunft bringen mag, wir niemals unbegleitet sind. Wohin wir auch ziehen, Gott ist da! Und bei allen, die wir zu- →



Fortsetzung: Zum Geleit

rücklassen müssen, ist Gott auch da! Und in Gedanken bleiben wir verbunden. Wenn wir des Nachts aus dem Fenster schauen, und der Mond scheint, dann wissen wir, Ihr könnt den gleichen Mond am Himmel sehen, und dann können wir aneinander denken und wir uns alle in unsere Nachtgebete einschließen.

Wir vertrauen darauf, dass Gott uns alle begleitet, trägt und umsorgt. Das schenkt uns Mut und öffnet uns für das, was kommt. Für uns ist das ein

„ohne Euch“ in der neuen Heimat und für alle, die sich mit uns verbunden fühlen, ein „ohne uns“ im Lichtenberger Land.

Ja, vielleicht war dieses Vorwort das letzte Mal, aber man soll ja nie „nie“ sagen, und schließlich sagen wir „Aufwiedersehen!“ und nicht „Bye-bye“!

Ihre Claudia Kühnle

„Alles im Leben hat seine Zeit“ (Prediger 3)

Auch Abschied hat seine Zeit.

Verabschiedung unseres Pfarrer-Ehepaares Claudia und Joachim Kühnle

Sehr geehrte Damen und Herren,
unsere Kühnles nehmen Abschied und gehen in den Ruhestand. Nach über 25 Jahren müssen wir „Lebt wohl“ sagen. Lassen Sie uns das gemeinsam tun! Die evangelische Kirchengemeinde Lichtenberger Land, Kirchenbezirk Georgenhausen-Zeilhard, lädt Sie sehr herzlich ein zum Abschiedsgottesdienst mit Entpflichtung durch Propst Arras am **25. Mai 2026 um 14 Uhr in unsere Georgskirche.**

Voller Dankbarkeit blicken wir auf diese lange gemeinsame Zeit zurück und wollen allen anschließend in unserem Gemeindehaus die Gelegenheit zum persönlichen Abschied geben.

Wir freuen uns, Sie zu diesem Anlass begrüßen zu dürfen.

Es grüßt im Namen der Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher des Kirchenbezirks Georgenhausen-Zeilhard

Sylvia Seyerle



Evangelische Kirchengemeinde Lichtenberger Land

„Gott spricht. Siehe ich mache alles neu“.

So lautet die Jahreslosung aus Offenbarung 21,5 für dieses Jahr.

In unserem Nachbarschaftsraum nehmen wir das wörtlich: Wir haben eine neue Kirchengemeinde gegründet!

Zum 1. Januar 2026 haben sich die Kirchengemeinden Neunkirchen, Niedernhausen, Groß-Bieberau, Reinheim, Ueberau, Spachbrücken und Georgenhausen-Zeilhard zur **Evangelischen Kirchengemeinde Lichtenberger Land** zusammengeschlossen.

Schon seit einem Jahr bilden die Pfarnerinnen und Pfarrer und die Gemeindepädagogin das Verkündigungsteam. Seit dem 01. September 2025 arbeiten die Verwaltungen aller sieben Gemeinden zusammen und sind seit dem 1. Januar 2026 im **Büro im Martin-Luther-Haus in Reinheim** vereinigt. Auch haben wir eine gemeinsame

Öffentlichkeitsarbeit begonnen. Nun haben wir den Schritt zur gemeinsamen Kirchengemeinde gewagt.

Am 15. Januar 2026 ist der Kirchenvorstand, gebildet aus den 48 gewählten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern der sieben bisherigen Gemeinden, zum ersten Mal zusammengetreten. Dabei wurden **Christian Sauerwein** (Kirchenbezirk



Vorsitzender des Kirchenvorstandes Christian Sauerwein und sein Stellvertreter, Pfr. Yannik Schnitzspahn. Fotos: Franziska Engeland

Geschäftsführender Ausschuss (v.links): Christian Sauerwein, Sabine Krüger, Dorothea Hartmann, Yasmin Böhnke, Dr. Michael Vollmer. Es fehlen: Jörg Wegel, Philip Hegel, Pfr. Yannik Schnitzspahn





Fortsetzung: Evangelische Kirchengemeinde Lichtenberger Land

Neunkirchen) zum **Vorsitzenden** des Kirchenvorstandes und **Pfr. Yannik Schnitzspahn zum stellvertretenden Vorsitzenden** gewählt.

Aus dem Verkündigungsteam wurden Pfarrer Joachim Kühnle (Kirchenbezirk Georgenhausen-Zeilhard) und Pfarrer Yannik Schnitzspahn (Kirchenbezirk Neunkirchen) in den Kirchenvorstand berufen.

Gemeinsam mit den beiden Vorsitzenden bilden Yasmin Böhnke (Kirchenbezirk Georgenhausen-Zeilhard), Dorothea Hartmann (Kirchenbezirk Neunkirchen), Philipp Hegel (Kirchenbezirk Spachbrücken), Sabine Krüger (Kirchenbezirk Reinheim), Dr. Michael Vollmer (Kirchenbezirk Georgenhausen-Zeilhard) und Jörg Wegel (Kirchenbezirk Groß-Biebrau) den **Geschäftsführenden Ausschuss**, der die Gemeinde zwischen den Sitzungen des Kirchenvorstandes leitet.

Für die Kirchenbezirke der sieben bisherigen Kirchengemeinden werden **Kirchenbezirksausschüsse** gebildet, denen jeweils die bisherigen Mitglieder des Kirchenvorstands und ggfs. weitere Gemeindemitglieder des jeweiligen Kirchenbezirks angehören. Sie tragen im Rahmen eines gewissen Budgets weiterhin die Verantwortung

für das gemeindliche Leben sowie für die Verwendung der für den Kirchenbezirk im Haushalt bereitgestellten Mittel und sonstigen Zuwendungen.

Am 25. Januar haben wir einen wunderbaren, inspirierenden Gottesdienst im dicht besetzten Martin-Luther-Haus feiern und auch dabei spüren dürfen: Wir rücken zusammen, wir, die wir in den letzten Jahrzehnten weniger geworden sind, auch im Lichtenberger Land. Diejenigen, die diesen Prozess in den letzten Jahren begleitet und vorangetrieben haben, durften auf diesem Weg erleben, wie gut das tut und wie sehr die Nachbarn Hilfe und nicht Konkurrenz oder gar Bedrohung sind.

In diesem Geist des gewachsenen gegenseitigen Vertrauens und der zunehmenden Öffnung erkennen wir, was gut ist in unserer Gemeinde – das wollen und werden wir mit den uns zur Verfügung stehenden Kräften bewahren. Aber wir werden auch sehen, was sich überlebt hat, was mit dem neuen Blick nur Mühe macht und keine Frucht mehr trägt. Davon dürfen wir uns getrost trennen.

„Gott spricht. Siehe ich mache alles neu“ – Dieser Satz aus der Offenbarung möge uns dabei leiten.

Michael Vollmer

„Gott spricht. Siehe ich mache alles neu“

Jahreslosung 2025



Gründungsfeier Kirchengemeinde Lichtenberger Land mit Gottesdienst am Pfingstsonntag 24.05.2026

Wir alle im Lichtenberger Land...

Seit dem 1. Januar 2026 ist unsere neue evangelische **Kirchengemeinde Lichtenberger Land** gegründet. Aus den bisher sieben eigenständigen Kirchengemeinden Neunkirchen, Niedernhausen, Groß-Bieberau, Reinheim, Ueberau, Spachbrücken und Georgenhausen-Zeilhard ist eine gemeinsame Kirchengemeinde entstanden. Damit beginnt ein neuer Abschnitt unseres kirchlichen Lebens im Lichtenberger Land.

Dieser Schritt ist mehr als eine organisatorische Veränderung. Er lädt uns ein, Kirche neu zu denken und als lebendige Gemeinschaft zu erfahren, die über unsere Ortschaften hinweg miteinander verbunden ist. Gemeinsam und im Vertrauen auf Gott machen wir uns auf den Weg.

Für dieses gemeinsame Feiern haben wir bewusst den Pfingstsonntag gewählt. Pfingsten erinnert daran, dass Gottes Geist Menschen Mut macht und sie begeistert. Pfingsten ist der Geburtstag der Kirche.

Herzlich laden wir ein zu unserem

Gründungsfest-Gottesdienst am Pfingstsonntag, 24. Mai 2026

Beginn: 11.00 Uhr

Wo: Schloss Lichtenberg



Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Zeit zum Begegnen und zum Verweilen. Ein Programm mit verschiedenen Angeboten lädt dazu ein, diesen besonderen Tag gemeinsam ausklingen zu lassen.

Wir freuen uns, diesen Neubeginn mit Ihnen zu feiern.

Pfr. Simon Körber



Damit Besuche Freude machen

Geburtstage sind besondere Tage. Sie markieren Lebensjahre, erinnern an Erfahrungen und laden dazu ein, innezuhalten. Als Pfarrerinnen und Pfarrer ist es uns ein Anliegen, Menschen an solchen Tagen zu begleiten – mit Zeit, Aufmerksamkeit und einem offenen Ohr.

Gleichzeitig wissen wir: Ein Besuch ist nur dann wirklich ein Geschenk, wenn er auch gewünscht ist. Deshalb möchten wir die Geburtstagsbesuche in unserer Gemeinde behutsam neu ordnen und transparent gestalten.

Künftig gilt: Wir Pfarrerinnen und Pfarrer kommen sehr gerne zu Ihrem "runden" Geburtstag (zu den 80., 85., 90., 95. und 100. Geburtstagen). Wir bitten aber darum, dass Sie uns wissen lassen, wenn Sie einen Besuch wünschen. Eine kurze Meldung im Gemeindebüro genügt, und dann wird einer oder eine von uns Sie besuchen. So stellen wir sicher, dass unsere Besuche willkommen sind und Raum für echte Begegnung bleibt. Da wir uns als Team verstehen, das für alle Gemeindeglieder da ist, teilen wir uns ein, wer Sie besuchen kommt.

Unabhängig davon bekommen Sie zu Ihrem runden Geburtstag weiterhin eine Geburtstagskarte und eine Urkunde von der Gemeinde.

In den Gemeindeteilen, in denen es einen Besuchsdienst gibt, bleiben die bisherigen Regelungen bestehen. Dort werden Sie weiterhin zum Geburtstag



wie gewohnt besucht. Für diese wertvolle Arbeit sind wir sehr dankbar.

Wir hoffen, dass dieser Weg dazu beiträgt, dass Geburtstagsbesuche auch in Zukunft das bleiben, was sie sein sollen: Zeichen der Wertschätzung, der Nähe und der Freude.

Es grüßt Sie herzlich im Namen aller Pfarrerinnen und Pfarrer

Yvonne Blanco Wißmann

NEUE

BESUCHERINNEN / BESUCHER:

Die Besuchsdienste freuen sich über neue Mitwirkende. Es ist eine bereichernde und freudebringende Aufgabe – für die Besuchten ebenso wie für die Besuchenden. Wenn Sie Interesse haben, sprechen Sie uns oder das Gemeindebüro gerne an.



Der HERR ist mein Hirte

An wen kann ich mich in einem Trauerfall wenden?

Liebe Leserin, lieber Leser,
wenn Sie einen Trauerfall in der Familie haben, dann wenden Sie sich an den Bestatter, und dieser wendet sich an uns, bzw. an unser Büro.

Früher kontaktierte der Bestatter dann in der Regel direkt den Pfarrer an oder die Pfarrerin – heute erfährt er durch unser Gemeindebüro, wer die trauernde Familie begleiten kann. Einer aus dem Verkündigungsteam meldet sich dann zeitnah bei Ihnen.

In der neuen Kirchengemeinde Lichtenberger Land hat sich ja einiges verändert (siehe auch S. 5ff). Wir sind nun als Verkündigungsteam im ganzen Gemeindegebiet unterwegs.

Den „einen Dorfpfarrer“ vor Ort gibt es so nicht mehr. Stattdessen ein Team für Sie aus Pfarrerinnen, Pfarrern, Prädikantinnen und Prädikanten sowie Pfarrer im Ruhestand. Wir versuchen dabei die Regionalität zu wahren und die bestehenden Bezüge und Kontakte in den sieben Bezirken (alten Gemeinden).

Dabei unterteilen wir das „Lichtenberger Land“ in zwei Regionen: Einmal Reinheim mit seinen Ortsteilen und einmal Fischbachtal, Groß-Bieberau, Neunkirchen. Erster Ansprechpartnerin/-partner ist diejenige/derjenige, die/der vor Ort wohnt oder bisher zuständig war.

Im Falle von Urlaub, Krankheit, in Eltern- oder Studienzeiten helfen wir uns im Verkündigungsteam alle gegenseitig aus.

Bleiben Sie behütet

Im Namen des gesamten Verkündigungsteams

Ihr Pfarrer Yannik Schnitzspahn

Psalm 23

*„Der HERR ist mein Hirte, mir wird
nichts mangeln.*

*Und ich werde bleiben
im Hause des HERRN immerdar.“*



Datum	Reinheim	Spachbrücken	Ueberau	
01.03.2026			10:00 Uhr Pfr. Schmidt (Taufmöglichkeit)	
06.03.2026 Weltgebetstag	18 Uhr Ökum. Gottesdienst in katholischer Kirche			
08.03.2026	18:00 Uhr Pfrin. Blanco Wißmann Gospel-Go	10:00 Uhr Pfr. Schmidt Konfirvorstellung (Spachbrücken und Ueberau)		
15.03.2026			10:00 Uhr Prädikantin Iris Zeuner	
22.03.2026	10:00 Uhr Pfr. i. R. Treblin Gottesdienst mit Taufe	10:00 Uhr Prädikantin Vetter		
29.03.2026			10:00 Uhr Pfrin. Blanco Wißmann	
02.04.2026 Gründonnerstag				
03.04.2026 Karfreitag	10:00 Uhr Pfrin. Blanco Wißmann mit Abendmahl	10:00 Uhr Pfr. i. R. Schwebel Abendmahl	10:00 Uhr Pfr. Schmidt, Abendmahl	
05.04.2026 Osternacht/ Ostermorgen	6:00 Uhr Lektorin Krüger	5:30 Uhr Pfr. Schmidt		
Ostern				
05.04.2026 Ostersonntag	10:00 Uhr Pfrin. Blanco Wißmann		10:00 Uhr Prädikantin Vetter Abendmahl	
06.04.2026 Ostermontag				



Georgenhausen - Zellhard	Groß-Bieberau	Fischbachtal	Neunkirchen / Brandau
10:00 Uhr Pfr. J. Kühnle, Abendmahl im Gemeindehaus	10:00 Uhr Pfr. Schnitzspahn		10:00 Uhr Prädikantin Vetter Kirchenchor
	18:00 Uhr K. England, L. Tran Weltgebetstag ökum. Godi im Gemeindehaus		
		10:00 Uhr Prädikantin Vetter, Abendmahl	
10:00 Uhr Pfrin. C. Kühnle im Gemeindehaus	18:00 Uhr Pfrin. Blanco Wißmann Gospel-Go		10:00 Uhr Pfr. Schmidt
		10:00 Uhr Pfr. Körber Taufmöglichkeit	
10:00 Uhr Pfr. J. Kühnle Jubelkonfirmation	10:00 Uhr Pfr. Bähringer		11:30 Uhr Pfr. Schnitzspahn mit Taufe (Langschläfer)
19:00 Uhr Pfrin. C. Kühnle im Gemeindehaus	18:00 Uhr Pfr. Bähringer Agapemahl	19:00 Uhr Ankommen- Aufanken-Team Tischabendmahl im Gemeindehaus	20:00 Uhr Pfr. Schnitzspahn
15:00 Uhr Pfrin. C. Kühnle	15:00 Uhr Pfr. Bähringer	10:00 Uhr Pfr. Körber mit Kirchenchor	10:00 Uhr Pfr. Schnitzspahn
07:00 Uhr Pfr. J. Kühnle mit Kirchenchor	6:00 Uhr Pfr. Bähringer	6:00 Uhr Pfr. Körber mit Taufe und Kirchenchor	
	8:30 Uhr Prädikantin Vetter Rodau		
		10:00 Uhr Pfr. Körber mit Posaunenchor	10:00 Uhr Pfr. i. R. Schwebel Abendmahl
10:00 Uhr Pfrin. C. Kühnle		10:00 Uhr Pfr. i. R. Schwebel Schlosskapelle mit Abendmahl	10:00 Uhr Prädikant Hartmann mit Kirchenchor



Datum	Reinheim	Spachbrücken	Ueberau	
12.04.2026	10:00 Uhr Ann-Katrin Böhler Familiengottesdienst Kinderbibelwoche Martin-Luther-Haus	10:00 Uhr Pfr. i. R. Keim		
18.04.2026		19:00 Uhr Pfr. Schmidt Konfirmanden Abendmahlsgottesdienst		
19.04.2026		10:00 Uhr in Ueberau Pfr. Schmidt Konfirmation (Spachbrücken + Ueberau)		
26.04.2026	10:00 Uhr Pfrin. Blanco Wißmann Konfi-Vorstellung	10:00 Uhr Pfr. Schmidt		
03.05.2026 Kantate			10:00 Uhr Pfr. i. R. Dieter Keim	
09.05.2026				
10.05.2026 Kantate	10:00 Uhr Pfrin. Blanco Wißmann Konfirmation	10:00 Uhr Prädikantin Vetter		
14.05.2026 Christi Himmelfahrt	10:00 Uhr Naturschutzscheune Pfrin. Blanco Wißmann, Pfr. Schmidt	siehe Reinheim	siehe Reinheim	
17.05.2026				



	Georgenhausen - Zellhard	Groß-Bieberau	Fischbachtal	Neunkirchen / Brandau
			10:00 Uhr Pfr. i. R. Schwebel Schneckenkapelle	
	10:00 Uhr Pfr. J. Kühnle Gottesdienst mit Taufen und Kinderchor	10:00 Uhr Pfr. Bähringer		10:00 Uhr Pfr. i. R. Arnd
	10:00 Uhr Pfr. J. Kühnle, Konfi-Vorstellung		10:00 Uhr Pfr. Körber Gottesdienst mit Taufe in der Schlosskapelle	
		10:00 Uhr Pfr. Körber, Pfr. Schnitzspahn Vorstellungsgottesdienst Konfi (Groß-Bieberau, Neunkirchen, Fischbachtal)		
		18:00 Uhr Pfr. Bähringer Konfirmanden Abendmahlsgottesdienst		
	10:00 Uhr Pfr. J. Kühnle, Konfirmation	10:00 Uhr Pfr. Bähringer Konfirmation (Groß- Bieberau)		10:00 Uhr Prädikant Hartmann Chorgottesdienst
	10:00 Uhr Pfr. J. Kühnle am Rückhaltebecken Kinderchor		15 Uhr Prädikantin Vetter St. Jost mit Posaunenchor	
		10:00 Uhr Pfr. Bähringer Segenszeit mit Abendmahl	10:00 Uhr Pfr. Körber, Pfr. Schnitzspahn Konfirmation (Fischbachtal+Neunkirchen)	



Datum	Reinheim	Spachbrücken	Ueberau	
So, 24.05.26	11:00 Uhr Vereinigungsgottesdienst im Lichtenberger Schloss			
Mo, 25.05.26				
So, 31.05.26		10:00 Uhr Pfr. Schmidt Konfieinführung am Mittelaltermarkt (Georgen Ueberau)		



Nacht der offenen Kirche Ueberau

27. März 2026
19:00 - 00:30 Uhr
Kirche Ueberau

Das Programm ist auf der Internetseite
www.cvjm-reinheim.de/2026/nacht_der_offenen_kirche_2026.htm
zu finden



Veranstalter: CVJM Reinheim e.V. und
ev. Kirchengemeinde Lichtenberger Land



www.kircheueberau.de
www.cvjm-reinheim.de





	Georgenhausen - Zeilhard	Groß-Bieberau	Fischbachtal	Neunkirchen / Brandau
11:00 Uhr Vereinigungsgottesdienst im Lichtenberger Schloss				
	14:00 Uhr Verabschiedung des Pfarrerehepaar Kühnle mit dem Kirchenchor			
en-Zeilhard, Spachbrücken,	10:00 Uhr Goldene Konfirmation Prädikant Stetter			11:00 Uhr Pfr. Schnitzspahn Taufest Lützelbach



Chorprojekt 2026

Kirchenchöre Groß-Bieberau &
Georgenhausen-Zeilhard

Deutsche Messe von F. Schubert
und **Missa a Tre** von J.W.Kalliwoda

Geistliche Abendmusik: 21.03.2026 Georgenhausen-Zeilhard
22.03.2026 in Groß-Bieberau

Leitung: Raphaele Mencke (06151 47242)



Ökumenisches Friedensgebet

GEBET verwandelt alles.

**Bete und glaube
und Du wirst die Wunder Gottes
erleben.**

Unsere Welt ist voller Gegensätze: Hoffnung und Verzweiflung, Wahrheit und Manipulation, Gewalt und der tiefe Wunsch nach FRIEDEN. Gerade in dieser Spannweite brauchen wir Orte der Besinnung, der Unterscheidung – und des GEBETS:

Unsere Zeit stellt viele Fragen – und selten sind die Antworten einfach. Im Gebet bringen wir unsere Sehnsucht

nach Frieden, unsere Zweifel und unsere Hoffnung vor Gott. Wir vertrauen darauf, dass ER uns Klarheit schenkt.

Es grüsst das Team des ökumenischen Friedensgebetes

Das Ökumenische Friedensgebet findet **jeden Montag um 18:00 Uhr in der katholischen Kirche Reineheim statt (ab Mai in der Ev. Kirche).**



GEBET

Mein Vater, ich danke Dir, dass Dein Herz nur Güte ist und Du das, was mich bekümmert, zum Guten hinausführen wirst, weil Du Deinem Kind immer wohltun und ihm helfen musst.

Amen *

**Gott, Vater,
die Welt ist verrückt geworden. Doch Du hast das letzte Wort. Du regierst. Darauf vertraue ich.**

Amen

*** aus Gebetsleben von Mutter Basilea, Marienschwesternschaft**



Evangelische Kirchengemeinde Lichtenberger Land

CHORPROJEKT

SING
MIT!
2026

Gospel GO!

GOTTESDIENSTE 2026

Sonntag, 08. März

18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche
REINHEIM

Sonntag, 15. März

18 Uhr, Michaelskirche
GROSS-BIEBERAU



In Spachbrücken und Ueberau

In der online-Version des Gemeindebriefes werden keine Geburtstage, Bestattungen, Taufen, Trauungen und Konfirmationen veröffentlicht - nur in der Druckausgabe



Hier geht es zur Konfi-Anmeldung:



CVJM
Osterbasteln
mit Korbflechten
2026
Ab 5 Jahren

21. März
15.00-17.00 Uhr
Im Gemeindehaus Ueberau



Kiki - die Kinderkirche - bunt, aktiv, offen

Wir freuen uns, dass wir in der Kinderkirche regelmäßig eine große fröhliche Runde sind. Auch Kinder aus Groß-Bieberau und Lengfeld besuchen seit letztem Jahr regelmäßig unsere Gruppe.

Es ist dieses besondere Gefühl, Teil eines Ganzen zu sein, das unsere KiKi-Gruppe so lebendig macht.

Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich willkommen. Lasst euch überraschen mit einem bunten Programm aus Geschichten, Mitmachliedern, Bastelarbeiten und Spielen.

Folgende Termine sind **samstags, von 10:00 - 11:30 Uhr, im Martin-Luther-Haus** geplant:
28.02., 14.03., 21.03., 18.04., 09.05., 30.05., 13.06. und 27.06.2026

Terminänderungen sind kurzfristig möglich. Daher bitte bei Erstbesuch immer vorab anmelden unter der Rufnummer 06162 807806!

Wir freuen uns auf EUCH!

Es grüßt das KiKi-Team
Martina Schäfer,
Simone Kleinschmidt,
Isabell Schäfer und Isabel Storch

Bild: Erkunden einer Landkarte zur biblischen Geschichte, Foto: M. Schäfer





MaLuKids

Das neue Jahr starteten wir als „kleine Künstler“. Jeder durfte mit Acrylfarbe seine eigene Leinwand gestalten. Das hat allen so viel Spaß gemacht, dass wir das wiederholen werden. Außerdem wollen wir Geschirr bemalen und neue Spiele ausprobieren.

Mitte Februar war unsere Faschingsfeier, mit Musik und Tanz und Knabereien. Es gibt auch viele Ideen zum Basteln und Vorbereitungen für Frühling und Ostern.

Je nach Wetter planen wir einen Gartentermin, um unser kleines Blumenbeet im Hof wieder zu verschönern.

Gerne können uns weitere Helfer gelegentlich unterstützen; besonders beim Basteln wären zusätzliche helfende Hände sehr erwünscht.

Bitte meldet Euch vorher an, damit wir besser planen können.

Es grüßt Euch herzlich das TEAM:
Friederike von Boetticher (Tel. 4130)
und Britta Eller (1028)

Reinheim



Fotos: B. Eller

MaLuTeens

Auf großen Wunsch der Teens starteten wir das Jahr mit Racletteessen. Auch Pizza- oder Waffelbacken steht auf dem Programm.

Mitte Februar waren wir närrisch bei unserer Faschingsfeier, mit Musik und alkoholfreien, bunten Cocktails.

Nach der kniffligen Lebkuchenhaus Aktion im Dezember mit "Zuckerguss-

Mörtel" wollen alle gerne eine Back-Bau-Wiederholung haben. Weitere Teens sind jederzeit willkommen, dafür bitte vorher beim Betreuer-Team anmelden, auch um die nächsten Termine der monatlichen Treffen zu erfahren:

Friederike v. Boetticher (Tel. 4130)
oder Britta Eller (Tel. 1028)





Termine der Evangelischen Frauen

03. März	14 Uhr	Themennachmittag mit Gert Bock „Gersprenzauen“	MLH
17. März	14:30 Uhr	Besuch Staatstheater Darmstadt: „Datterich“	
31. März	14 Uhr	Themennachmittag mit Gerrit Langenbruch „Korbflechten“	MLH
21. April	14 Uhr	Sitzgymnastik mit Ingeborg Uhl	MLH
05. Mai	15 Uhr	Klappstuhltour Leitung: Dekanat Vord. Odw.	MLH
19. Mai	14 Uhr	Themennachmittag „Die goldenen Zwanziger“	MLH
02. Juni	14 Uhr	Themennachmittag mit Yvonne Blanco Wißmann „Meine Seele“	MLH

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den „Reinheimer Nachrichten“.

Die Evangelischen Frauen wünschen gesegnete und frohe Ostern!

**Ostern ist die Erfahrung,
dass aus der Angst von Karfreitag und der
Verzagtheit von Karsamstag die
Freude wachsen kann, dass der
Weg weitergeht, und wir
nicht von der Angst verschlungen werden.**





Evangelischer Altenkreis

Haben Sie Lust, **jeden 2. Mittwochnachmittag von 14:30 - 16:30 Uhr** in fröhlicher Runde zu verbringen?

Oder möchten Sie unser Mitarbeiter-Team aktiv unterstützen?

Unser jeweiliges Programm entnehmen Sie bitte den "Reinheimer Nachrichten".

Melden Sie sich sehr gerne an bei Monika Doelle (Tel. 06162 / 5908) oder bei Eva Dunker (tel. 06162 / 82451).

Wir freuen uns auf Sie!



7. bis 10.
April 2026
9-14 Uhr
und 12.04.

Geschichten hören Essen Beten

Peter haut ab!

Spielen Basteln Singen

Kinderbibelwoche

für alle Kinder im
Grundschulalter

Kosten: 30€
für Material
und Verpflegung

**KIRCHE MIT KINDERN**

**Martin-Luther-Haus
in Reinheim**

Infos & Anmeldung
bis zum 27.03.2026
direkt hier oder an:
ann-katrin.buechler@ekhn.de





Wiederkehrende Termine in Ueberau

Montag

19:00 - 21:00 Uhr, "Stricken- und mehr"-Treff im Gemeindehaus (Pfarrweg 8)
Alle, die gerne mit Wolle und Garn arbeiten, sind willkommen. Zusammen sitzen, sich Rat holen, Erfahrungen weitergeben, interessante Gespräche führen "über Gott und die Welt", Tee trinken oder mit Wollspenden schöne Mützen für ein soziales Projekt stricken oder häkeln!
(außer in den Schulferien!) Kontakt: Ina-I. Rau-Ohlemüller (06162 /941669).

Posaunenchor, 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Mehrgenerationen-Café - öffnet an jedem dritten Dienstag im Monat, von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr im Gemeindehaus (Pfarrweg 8). Ein Nachmittag für gute Gespräche unter Erwachsenen und Bastelspaß für Kinder und Jugendliche in der "Teestubb"

Ueberau

Mittwoch - 17:00 - 20:00 Uhr,

Kreativ-Patchwork, im Gemeindehaus Ueberau, Pfarrweg 8.

Mit eigenen Stoffen gestalten, z.B. Taschen, Kissen, Tisch-Sets, Tilda-Puppen.
Wir zeigen Euch, wie es geht.

Donnerstag

Posaunenchor: 16:30 Uhr, Posaunenchor Anfänger

19:00 Uhr, Jugendchor

20:00 - 22:00 Uhr, Posaunenchor

Freitag

Posaunenchor: 14:30- 19:30 Uhr, Posaunenchor, Einzelunterricht bei Diana Hornung

Gemeinsam in der Bibel lesen: Am ersten und dritten Freitag im Monat trifft man sich von 19:00-21:00 Uhr im Gemeindehaus in Ueberau.

Alle diese Veranstaltungen finden im Gemeindehaus statt.

Flötenkreis

16:00 - 16:30 Uhr. In dieser Zeit treffen sich junge und jung gebliebene Anfänger, um das Flötenspiel gemeinsam zu erlernen oder aufzufrischen.

16:30 - 17:30 Uhr spielen alle zusammen. Junge wie alte Menschen flöten sich entspannt ins Wochenende.

Die Übungsstunden des Flötenkreises finden „Am Schützenrain 8" statt.



Wiederkehrende Termine in Georgenhausen-Zeilhard

Montag,	15:00 Uhr - Christlicher Frauengesprächskreis (14-tgl.)
Montag,	17:00 Uhr - Kinderchor
Dienstag,	15:30–17:00 Uhr - Unterricht für Konfirmandinnen und Konfirmanden
Dienstag,	19:30 Uhr - Kirchenchor
Donnerstag,	10:00 Uhr - Krabbelgruppe
Donnerstag,	16:00 Uhr - Eltern-Kind-Café

Jeden ersten Freitag im Monat um 18:30 Uhr: **Geschichtsverein**

Ansprechpartner: Georg Ziergöbel, Tel.: 0151/53744490

Angelika Hartmann, Tel.: 06162/2240



Mittagstisch

Wer nicht gerne alleine essen möchte, ist herzlich eingeladen zu einem gemeinsamen Mittagessen im Ev. Gemeindehaus, Marienstraße 21, Georgenhausen.

Immer am 2. Dienstag im Monat findet das Essen jeweils um 12 Uhr statt. Gekocht wird auf Spendenbasis.

Die nächsten Termine sind:

am 10. März 2026,

14. April und 12. Mai 2026

Anmeldung bis spätestens Sonntag vor dem Termin bei

Maria Bihrer, Telefon: 81432

Das Kochteam freut sich auf Ihren Besuch!



Wiederkehrende Termine in Reinheim

Montag

18:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet: in der katholischen Kirche

Dienstag

14:00 Uhr Evangelische Frauen im MLH

18:00 Uhr Alkoholsucht-Selbsthilfe-Gruppe im MLH

Mittwoch

14:30 Uhr Altenkreis im MLH (14-tgl.)

Donnerstag

16:00 Uhr Ökumenische Andacht im Seniorenheim „Gersprenz“

Freitag

16:00 Uhr MaLuKids im MLH (nicht in den Ferien)

18:00 Uhr MaLuTeens im MLH (1x im Monat)

Samstag

10:00 Uhr KiKi – die Kinderkirche (etwa 14-tgl.) im MLH

14:00 Uhr Gehörlosengottesdienst (14-tgl.)

Die Termine für Probe des **Kirchenchores** entnehmen Sie bitte unserer Homepage

Wiederkehrende Termine in Spachbrücken

Dienstag

17:30 Konfirmanden, Gemeindehaus

Mittwoch

10:00 Uhr Krabbelgruppe, Gemeindehaus

Donnerstag

15:00 Uhr Krabbelgruppe

19:30 Uhr Spieleabend am ersten Donnerstag im Monat

Freitag

18:00 Uhr Posaunenchor Neueinsteiger / Jungbläser

ab 19:00 Uhr Posaunenchor mit historischen Instrumenten und Blockflöten

ab 19:30 Uhr „Großer Posaunenchor“ (bis ca. 21:00 Uhr)

Probenzeiten alle im Gemeindehaus Spachbrücken, Am Pfarrberg 10

Ansprechpartner Posaunenchor: Albrecht Mengler, In den Krautgärten 35, 64354 Reinheim-Spachbrücken (Tel.: 06162/3170)



416. Spachbrücker Abendmusik: Jochen Günther

„Zeitlos schöne Songs“ spielt der Gitarrist und Sänger Jochen Günther am Sonntag, den **12. April um 17:00 Uhr in der Evangelischen Kirche von Spachbrücken**. Bei seinen Konzerten lässt der Musiker mit „Here Comes The Sun“ von den Beatles musikalisch die Sonne aufgehen und sorgt von der ersten Minute an für eine intime Konzertatmosphäre. Der schöne Klang seiner 12-saitigen Gitarre und Günthers warme Stimme geben den Musikstücken eine eigene Note. Die Besucher werden ab und zu freundlich zum Mitsingen eingeladen, man kann aber auch einfach nur zuhören und genießen.



417. Spachbrücker Abendmusik: Chorgemeinschaft Taktvoll

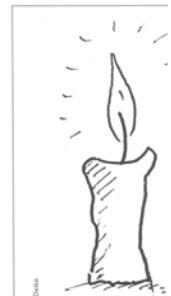
Am Sonntag, den **17. Mai 2026, 17 Uhr**, präsentiert sich die **Chorgemeinschaft Taktvoll** in der Evangelischen Kirche in Spachbrücken.

Die Sängerinnen und Sänger der Chorgemeinschaft "Taktvoll" bieten Lieder und Stücke aus Klassik und Moderne, unterstützt von einem Gitarristen. Die Chorgemeinschaft "Taktvoll" ist ein Zusammenschluss des ehemaligen Männerchors der SG Ueberau mit Sängerinnen und Sängern aus Ernsthofen, Herchenrode und Ober-Beerbach. Die Chorleitung hat Carmen Rubinacci.

Beginn der Konzerte: **17:00 Uhr in der Kirche zu Spachbrücken.**
Der Eintritt ist frei.

Kerzen sammeln

Seit Kurzem werden Kerzenreste in der Kirche, im Gemeindehaus und in der Schule gesammelt. Die Initiative stammt von Sibylle Herz-Lehbauer und Susanne Fischer. Sie sammeln die Überreste, um aus ihnen neue Kerzen zu ziehen. Sie verkaufen diese dann unter anderem auf Hofmärkten. Erste neue Kerzen wurden bereits beim Ewigkeitssonntag in der Spachbrücker Kirche verteilt.





Barrierefreier Zugang zur Kirche - in Reinheim!

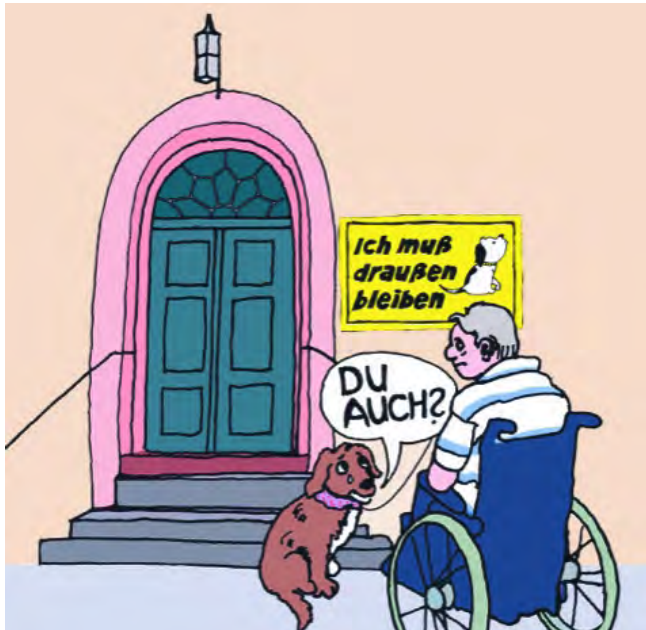
Schon vor langem hatte der Bauausschuss unserer Kirchengemeinde Pläne für einen **barrierefreien Zugang** zur Dreifaltigkeitskirche erarbeitet:

Er beginnt an der Ostseite der Kirche, also am Seiteneingang. Dort soll das Pflaster so angehoben werden, dass es langsam ansteigt und in Richtung des Hofes hinter dem Turm zielt. Dann wird die Betonmauer neben dem Turmeingang abgerissen und der Weg weitergeführt zum Hofeingang des Turmes. So gelangt ein Rollstuhlfahrer in den Turm. Dort soll ein Lift installiert

werden, der die 4 Stufen ins Kirchenschiff überwindet.

An die Stelle der Betonmauer kommt ein schmiedeeisernes Tor, das zu Veranstaltungszeiten geöffnet wird. Zusätzlich wird im Kirchhof eine Sanitärkabine für Behinderte erstellt. Der Platz vor dem Seiteneingang wird zum Parkplatz für Gehbehinderte umgestaltet.

Das wird viel Geld kosten, zusammen etwa 120.000 Euro. Wir setzen auf die Solidarität unserer Gemeindeglieder und anderer Menschen in unserer Stadt. Bis 31.12.2025 waren schon **7600 Euro** gespendet worden.



Spendenkonto: Kirchengemeinde Lichtenberger Land, IBAN DE03 5085 2651 0013 0022 25
BIC HELADEF1DIE, Verwendungszweck: RT 2737, Barrierefrei + Anschrift, falls eine
Spendenquittung gewünscht wird

Barrierefreier Zugang - in Ueberau

Auch um die Kirche in Ueberau wird barrierefrei umgebaut.

In seiner Sitzung am 25. Februar 2025 stimmte der Kirchenvorstand der Sanierung der Stützmauer und der Errichtung eines barrierefreien Zugangs zur Kirche zu. Mit dem barrierefreien Zugang ermöglichen wir auch Menschen mit Mobilitätseinschränkungen sowie älteren Gemeindemitgliedern einen einfachen Zugang zur Kirche

Der erste Bauabschnitt an der Stützmauer entlang der Wilhelm-Leuschner-Straße begann im Mai 2025 und wurde Ende 2025 abgeschlossen.

Im anschließenden zweiten Bauabschnitt wird noch ein neues Geländer hinter der Mauerkrone eingebaut. Das alte Gelände entsprach nicht mehr den Anforderungen der Bauordnung.

Die Planung für den barrierefreien Zugang über das Schulgelände wurde überarbeitet. In der neuen Planung werden die Rampe und die Treppenanlage zum verbindenden Bauteil zwischen Schulgelände und Außenanlage der Kirche. Das gemeinsame Engagement von Schule, Kirche und Landkreis zeigt, wie durch Zusammenarbeit nachhaltige und kinderfreundliche Lösungen entstehen.

Besonders erfreulich ist die aktive Mitwirkung der Schulkinder, die mit ihren Wünschen und Ideen zur Gestaltung des Außengeländes beigetragen haben. Für die Kinder werden, um die Rampe herum, Klangelemente zum aktiven Besspielen integriert. Die Kosten dafür übernimmt der Landkreis. Auf Wunsch der Kinder wird auf dem





Fortsetzung: Barrierefreier Zugang - in Ueberau

Außengelände der Kirche ein Schulgarten angelegt.

Die Planung sieht vor, dass der zweite Bauabschnitt zu Beginn der Sommerferien startet. Die Fertigstellung des barrierefreien Zugangs ist für Herbst 2026 geplant. Im Anschluss sollen weitere Verbesserungen am Außengelände folgen.

Wir danken allen an der Planung beteiligten Menschen für die gelungene konstruktive Zusammenarbeit.

Gert Bock



Nachruf auf Irene Günther

Am 04.12.2025 starb Irene Günther im Alter von 87 Jahren und wurde am 17.12.2025 in Reinheim mit dem Bibelwort aus Jes 43 beigesetzt:

Fürchte dich nicht; ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.

Von 1984 bis 1996 war sie unsere Delegierte in der Dekanatssynode und 1990 bis 1996 Mitglied der Landessynode unserer Kirche.

In unserer Kirchengemeinde war Irene Günther im Diakonieausschuss und im Besuchsdienstkreis aktiv, nahm regelmäßig mit einem Stand am Adventsbasar teil und sorgte über 10 Jahre lang für den sonntäglichen Blumenschmuck im Martin-Luther-Haus. Auch gab es kein Nein, wenn 4x im Jahr der Gemeindebrief zu verteilen war.

Dreimal kandidierte sie bei den Kirchenvorstandswahlen (1991, 1997, 2003).

Darüber hinaus war sie in den Elternausschüssen unserer Schulen vertreten, lange auch Vorsitzende des Fördervereins der Albert-Einstein-Schule.

Anfang der 2000er Jahre erhielt Irene Günther für all das den Landesehrenbrief und die Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland.

Für ihr breitgestreutes Engagement waren wir sehr dankbar.

HG. Treblin



Neue Kinderbücher für unsere Kindertagesstätte

Was wäre unsere Welt ohne Bücher? Unvorstellbar für die allermeisten von uns, egal, ob wir groß oder klein sind, alt oder jung! Eine Kita ohne Kinderbücher ist ebenso undenkbar!

Wie jedes Jahr im November gab es in unserer Kita eine Buchausstellung, bereitgestellt von der Buchhandlung Meyer aus Reinheim. Eine Woche lang konnten Eltern, Kinder und das Kollegium sich sowohl Neuerscheinungen als auch Altbewährtes anschauen, auswählen und bei Interesse bestellen!

Von diesem Erlös bekam die Kita 10% von der Buchhandlung für neue Bücher gutgeschrieben.

Zwei Erzieherinnen befragten daraufhin die Kinder im Morgenkreis, welche Bücher sie interessieren und wichtig finden. Ebenso wir Erzieherinnen: Welche Kinderbücher favorisieren wir? So kam eine lange Wunschliste zusammen:

Sachbücher über Autos, Bagger, Traktoren, Tiere, Dinosaurier, Einhörner und Prinzessinnen! Bilder- und Vorlesebücher, Wimmelbücher und „Mit-Mach-Bücher“, Bücher über Klimaschutz, Diversität, Inklusion sowie religiöse Themen!

Ebenso Bücher, welche die Mehrsprachigkeit von Kindern aufgreift. Bis die neuen Bücher eintrafen, hatten wir das Ange-

bot einer Kita-Mutter, eine reichlich bestückte Kinderbücherkiste als Spende ihres Arbeitgebers, der Firma Merck, entgegennehmen zu dürfen. Vielen Dank dafür!!!

Ein paar Tage später konnten wir unsere neuen Bücher in Empfang nehmen. Unser Turnraum verwandelte sich an einem Vormittag in ein Bücherzimmer, in dem sowohl die Kinder als auch die Erzieherinnen in gemütlicher Atmosphäre die Bücher lesen und anschauen konnten!

Sollten Sie jetzt auch Lust bekommen haben, sich ein Buch zur Hand zu nehmen, nur zu!!!

....sicher findet sich auch jemand, dem sie etwas vorlesen können!

Brigitte Vierheller



Kirchenchor: Zwei Abschiede, Umbruch und Aufbruch

Im 113. Jahr seines Bestehens verabschiedete unser Kirchenchor zwei Mitglieder und erlebt einen Umbruch. Im Dezember verabschiedeten wir unseren langjährigen Chorleiter, Matthias Seibert. Er hatte 2006 die Leitung des Chores übernommen und trat damit in die Fußstapfen von so erfolgreichen Chorleitern wie Dr. Gisela Siebert, Andreas Schwöbel, Rita Hoffmann, Lydia Mencke, Stefan Fritsch, Margret Hars und Beate Leisner. Zugleich brachte er eine neue Qualität in die Chorarbeit, ins Repertoire und in die Aufführungen. Er hatte Gesangspädagogik an der Akademie für Tonkunst Darmstadt studiert und einen staatlichen Abschluss als Musiklehrer.

So forderte und förderte er unsere Chorsängerinnen und -Sänger. Obligatorisch waren die Adventskonzerte zusammen mit Instrumentalisten vom Kammerorchester an der TU Darmstadt sowie Solistinnen und Solisten. Vorbereitet wurden diese Konzerte stets während der Chor-

freizeit im Herbst, die auch der Chorgemeinschaft guttaten. Hinzu kamen Chorauftritte in vielen Gottesdiensten und zu den Festen auf der Windlücke und im Stadtpark.

Mit Matthias Seibert hörte im Dezember 2025 Helmut Hähle mit dem Chorgesang auf. Er hatte vor Seibert alle oben genannten Chorleiter als aktiver Sänger über 50 Jahre erlebt. Helmut Hähle war nicht nur eine tragende Stimme im Tenor, er war auch „die gute Seele“ im Chor:

Er besorgte Präsente für die Solisten unserer Konzerte und zu „runden“ Geburtstagen; er führte die Liste der gesungenen Chorliteratur und verwaltete diese; er bearbeitete die Mitgliederliste unseres Kirchenchors und brachte diese regelmäßig auf den neuesten Stand; und als Wanderfreund sorgte er bei Freizeiten für kurze, schöne Wanderungen. Beide scheidenden Mitglieder, Helmut Hähle und Matthias Seibert, wurden nach dem letzten Adventskonzert aus dem Chor verabschiedet. Pfrn. Yvonne Blanco Wißmann





Fortsetzung: Kirchenchor

überreichte Herrn Hähle die goldene Nadel des evangelischen Chorverbandes - mit herzlichem Dank des Kirchenvorstandes und Beifall der Chormitglieder.

Ihrer beider Abgang ist bezeichnend für den Umbruch des Chores: er altert und schrumpft. Vielleicht kann der neue Chorleiter, unser Organist,

Bernd Genz, den Kirchenchor zu neuen Höhen führen – auch, wenn er nur vorübergehend die Chorleitung übernehmen will, bis ein neuer Chorleiter gefunden ist.

Wir danken dem scheidenden Chorleiter und allen, die in unserem Chor gesungen haben und es noch tun.

Einladung zum Ehrenamtsabend

Am **27. März, 18 Uhr** laden wir alle unsere Ehrenamtlichen sehr herzlich zum Ehrenamtsabend **im Martin-Luther-Haus** ein*.

Es wird ein kleiner Imbiß geboten, dazu flotte, launige Musik und ein großes Dankeschön!

Seien Sie herzlich willkommen

(* Die Einladung erfolgte ja schon mit der Weihnachtspost!)



Einladung zum Osterfrühstück

Nach dem Gottesdienst am Ostersonntag um 7 Uhr
in Georgenhausen sind alle herzlich eingeladen
zum Frühstück ins Gemeindehaus!



Georgenhausen-Zeilhard

„Schorschehäuser Singtreff“

mit Iris Zeuner

Wir singen Schlager, Volksgut, kirchliche Lieder -
einfach alles, was Spaß macht, und aus Lust an der Freude!

Do, 26. März 2026
Do, 23. April 2026
Do, 21. Mai 2026
Do, 18. Juni 2026

jeweils von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr
im Gemeindehaus in Georgenhausen.





in Spachbrücken

In der online-Version des Gemeindebriefes werden keine Geburtstage, Bestattungen, Taufen, Trauungen und Konfirmationen veröffentlicht - nur in der Druckausgabe

in Ueberau

→





Ev. Kirchengemeinde Lichtenberger Land

Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Christian Sauerwein, Neunkirchen

Kontakt: Christian.Sauerwein@ekhn.de

Telefon: 06162 2833030

Yannik Schnitzspahn (stellvertretenden Vorsitzender), Neunkirchen

Georgenhausen-Zeilhard

PfarrerIn Claudia Kühnle und

Pfarrer Joachim Kühnle

Marienstraße 21

Telefon: 06162 1864

E-Mail: joachim.kuehnle@ekhn.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Küster:

Bernhard Fettig

Tel. 0157 52568697

Reinheim

PfarrerIn Yvonne Blanco Weißmann

Erlenweg 10

Telefon: 06162 4447

E-Mail: yblancowissmann@t-online.de

Evangelische Kindertagesstätte:

Fr. Ouhab, Erlenweg 6, Telefon 06162 81874

E-Mail: Kita.reinheim@ekhn.de

Küster & Hausmeister im Martin-Luther-

Haus: Jens Bachmann, Telefon 06162 4571

Spachbrücken

Pfarrer Frieder Schmidt

Am Pfarrberg 10

Telefon 06162 913569

E-Mail: Frieder.Schmidt@ekhn.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Küsterin in der Kirche Spachbrücken

Claudia Raab

Ueberau

Pfarrer Frieder Schmidt

Am Pfarrberg 10

Telefon 06162 913569

E-Mail: Frieder.Schmidt@ekhn.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Küsterin in der Kirche Ueberau

Fr. Haas, Telefon 0172 4615508

Spendenkonto

Ev. Kirchengemeinde

Lichtenberger Land

IBAN DE03 5085 2651 0013 0022 25

BIC HELADEF1DIE

Verwendungszweck: RT 2737,

Spendenzweck + Anschrift, falls eine

Spendenquittung gewünscht wird

NEUE HOMEPAGE

lichtenberger-land.ekhn.de

Der nächste Gemeindebrief (Juni bis

August 2026) erscheint voraussichtlich

Ende Mai



Gemeindebüro der neuen Kirchengemeinde Lichtenberger Land (LiLa) im Martin-Luther-Haus in Reinheim

Gemeindebüro der Evangelischen Kirchengemeinde Lichtenberger Land	
Erlenweg 8, 64354 Reinheim	
Telefon: 06162-2833030	
E-Mail: Kirchengemeinde.Lichtenberger-Land@ekhn.de	
Dienstzeiten (ab Januar 2026)	
Besuche im Gemeindebüro nur mit vorheriger Terminvereinbarung	
Montag und Dienstag	8.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	8.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 14.00 Uhr
Besuche im Gemeindebüro ohne vorherige Terminvereinbarung	
Montag, Mittwoch und Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr



Impressum

Herausgeber dieses "Gemeindebriefes" ist die Evangelische Kirchengemeinde Lichtenberger Land.

Hier die Ausgabe für Reinheim, Georgenhausen-Zeilhard, Spachbrücken und Ueberau.

Verantwortlich für den Inhalt i.S.d.Presserechts ist der Kirchenvorstand.

Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Mitarbeiter an der Ausgabe sind Pfarrerin Blanco Wißmann, Pfarrerin und Pfarrer Kühnle, Pfarrer Schmidt, Hans-Georg Treblin, Gert Bock, Günter Buchwald, Helmut Hähle, Philipp Hegel, Peter Wendlandt.

Weitere Textbeiträge von verschiedenen

Autorinnen und Autoren

Layout: Hans-Georg Treblin mit dem open-source-Programm "Scribus"

Fotos: H.G. Treblin, soweit nicht anders gekennzeichnet.

Titelbild: Lichtenberger Schloss. Foto:

Ivonne Klinger

Druck: Berg-Druck, Reinheim. Auflage: 7550.

Er wird i.d.R. kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Falls Sie den Gemeinde-Newsletter erhalten wollen, schreiben Sie an:

hg.treblin@gmx.de



Es könnte ein schöner neuer Lebensabschnitt werden

Joachim Meyer ist seit 1998 Dekan, erst im Dekanat Reinheim und seit der Fusion 2010 im Dekanat Vorderer Odenwald. Nach 41 Dienstjahren geht er im Mai in den Ruhestand. Ein Abschiedsgespräch.

Wie siehst Du Deinem Ruhestand entgegen?

Ich halte es da mit Lorient, der sagte einmal auf eine ähnliche Frage: „Oh, es ist mein erster Ruhestand, ich übe noch.“ Es ist mein erster Ruhestand – ich bin gespannt, was auf mich zukommt.

Zurzeit führe ich viele Erkundungsgespräche mit Ruheständler*innen und habe den Eindruck: Es könnte tatsächlich ein schöner neuer Lebensabschnitt werden. Auch, weil meine Frau fast gleichzeitig in Rente geht.

Du bist diszipliniert und präsent bis zum Schluss.

Für mich ist es vergleichbar mit einem Marathonlauf – ich laufe und wandere gerne! Ich bin 41 Jahre im Beruf, der Marathonlauf hat 42 Kilo-

meter. Es war eine spannende Strecke von 1985 an mit manchen Überraschungen. Das Allerallermeiste hat mir sehr viel Spaß gemacht und das Besondere und Tolle war: Ich war nie alleine unterwegs, sondern immer mit solidarischen, unterstützenden Weggefährterinnen und Weggefährten – und das war die Hauptsache für mich. Die „Verpflegungsstationen“ auf der Strecke waren schön, sprich: Fortbildungen und Urlaubszeiten. Aber jetzt bin ich auf der Zielgeraden. Das Ziel ist in Sicht. Ein Lauf ist erst dann vorbei, wenn man die Ziellinie überschritten hat. Und dann ist er auch vorbei und ich mache erstmal Pause.

Die Kirche steckt mitten in einem Veränderungsprozess. Gemeinden schließen sich zu Großgemeinden zusammen, kirchliche Gebäude

werden verkauft, es gibt Verkündigungsteams im Nachbarschaftsraum. Wie blickst Du auf diese Entwicklungen?

„ekhn2030“ ist die Reaktion unserer Landeskirche auf die gesellschaftlichen Entwicklungen und eröffnet einen Zielkorridor, wie Kirche im Jahr 2030 aussehen soll. Uns alle, Kommunen, die Schulen, das Gesundheitswesen und viel Firmen beschäftigt der gesellschaftliche Wandel. Die Kirche eben auch. Durch Austritt und Tod werden wir kleiner, wir haben zu viele Gebäude und es gibt weniger Menschen, die in kirchliche Berufe gehen. Da hat sich unser Kirchenparlament gesagt: Wir wollen so lange wie möglich in der Fläche präsent bleiben. Das geht aber nur, wenn wir – ich sage es mal etwas lapidar – abspecken. Wir müssen bestimmte Dinge weggeben, damit wir die erhalten, die uns wirklich wichtig sind und dort sind, wo die Menschen uns brauchen. Wir wollen mit, bei und für die Menschen da sein.

Welche Rolle hattest und hast Du als Dekan in diesem Prozess?

Ich sehe meine Rolle darin, Dinge zu erklären und Menschen zu unterstützen, die diesen schwierigen Prozess umsetzen müssen. Großen Respekt für und Dank an all die Ehrenamtlichen, Mitarbeiter*innen und Pfarrpersonen! – Sie haben sich das ja nicht ausgesucht. Ich möchte ihnen gerne auch Hoffnung machen, dass Kirche in anderer Form auch gut und wertvoll sein kann und dass es Freude ma-

chen kann, gemeinsam unterwegs zu sein.

An welche Situationen denkst Du in Deiner langen Dienstzeit besonders gerne zurück?

Als ich zum Dekan gewählt wurde, hat ein guter Freund mir einen Satz geschrieben, mit dem ich damals nicht viel anfangen konnte. Aber er ist im Rückblick ein sehr wichtiger Satz für mich geworden. Der Satz heißt: „Verlasse die ausgetretenen Pfade.“ Als Bergwanderer liebe ich vorgegebene Pfade. Sie geben mir Sicherheit. Aber rückblickend wurde jener Satz zu einer Art Motto für mein Wirken. Neugier und Gottvertrauen waren meine Motive. Und so war es tatsächlich, dass in diesen Berufsjahren als Pfarrer, aber dann auch als Dekan manche Pfade ausgetreten waren und die alten Bilder von Kirche aus der Vergangenheit oftmals nicht mehr passten. Mir hat es viel Spaß gemacht, neue Bilder zu entwickeln mit

Pfarrer und Dekan Joachim Meyer, 2019 im Stadtpark. Foto: Simone Heil





Menschen, die das auch wollten. Vor allem auch in schwierigen Zeiten. Drei Beispiele: Abendmahl feiern vor dem Bildschirm wäre vor der Pandemie undenkbar gewesen, in der Pandemie wurde das selbstverständlich. Oder der „Segen to go“ auf dem Bauernmarkt in Groß-Umstadt. Den Segen außerhalb der Kirche, der öffentlich von einer Nicht-Pfarrperson gespendet wird, wäre vor zehn, zwölf Jahren mindestens ungewöhnlich gewesen. Dabei sind die Menschen so dankbar! Und schließlich als Dekanat einen Engagement-Preis auszuloben und an engagierte Menschen und Gruppen in der Region zu vergeben, für sie ein Fest zu gestalten und sie damit zu würdigen und zu vernetzen war ein echtes Highlight. Es hat mir immer Freude gemacht, mit Interessierten neue Wege zu suchen.

Und an welche Momente denkst Du nicht gerne zurück?

Eigenbrödlische Initiativen in Kirchengemeinde und Dekanat fallen mir ein, wo Menschen und Gruppen in erster Linie das eigene Wohl und Fortkommen im Blick hatten und dadurch manchen – unnötigen – Konflikt erzeugt haben. Aber vielleicht waren solche Konflikte – um der Klärung willen – auch nötig. Doch sie kosten so viel Energie. Und persönlich: Wenn man so lange unterwegs ist, verliert man manche Weggefährtin, manchen Weggefährten, mit der/dem man noch gerne eine Weile weiter gewirkt hätt

Was wünschst Du Deinem Nachfolger?

Als ich im Sommer 1987 als junger Pfarrer nach Reichelsheim kam, stand in unserem Garten ein Mirabellenbaum, von dem ich ernten durfte, obwohl ich den Baum nicht gepflanzt hatte. Im übertragenen Sinne: Freude am Ernten im reichen Garten des Dekanates. Und die Erfahrung, die Hilde Domin einmal beschrieben hat in einem kleinen Gedicht: „Ich setzte den Fuß in die Luft, und sie trug“. Das schöne Gefühl und die kostbare Erfahrung: Ich bin vertrauensvoll wirksam und empfangen selbst so viel Unterstützung. Das ist für mich Segen. Und dann sind da die großartigen Mitarbeiter*innen und Netzwerkpartner*innen als Weggefährt*innen. Auch das ist Segen.

Der Talar, man könnte auch sagen „Pfarrermantel“, macht Dich als Pfarrer kenntlich. Was passiert mit dem, wenn Du über die Ziellinie gelaufen bist?

Ich habe tatsächlich noch meinen allerersten Pfarrermantel. Der passt mir noch gut und hängt zu Hause im Schrank. Ich vermute, dass ich ihn auch im Ruhestand das eine oder andere Mal aus dem Schrank hervorholen werde.

Worauf freust Du Dich am meisten?

Auf mehr selbst bestimmte Zeit, vor allem auch mit meinem Enkel Junis.

Silke Rummel



Aufgetan!

ERLEBNIS TOUR 2026

zu ausgewählten Kirchen
Groß-Umstadt - Groß-Zimmern - Beerfurth - Reichelsheim



Freitag

24. APRIL

17.30 bis 23 Uhr

mit Programm, Imbiss und
Überraschungen

Evangelisches Dekanat
Vorderer Odenwald



Anmeldung und Kontakt
vorderer-odenwald-evangelisch.de
06078/78259-17 oder 0171/1435891





TÜREN ÖFFNEN

*Niemanden
zurücklassen
in unserer Region!*

Helfen Sie mit Ihrer Spende, um
Menschen aus unserer Region
in schwierigen Lebenslagen
nicht im Stich zu lassen!



*zur Online-Spende
der Diakoniesammlung*



www.regionale-diakonie.de/sammlung



Samuel Stauß: Die Nachhaltigkeit im Blick

Samuel Stauß ist seit 1. Oktober 2025 Referent für Gesellschaftliche Verantwortung im Evangelischen Dekanat Vorderer Odenwald. Der 32-jährige Katholik folgt auf Annette Claar-Kreh, die zum 1. September in den Ruhestand gegangen ist.

Samuel Stauß stammt aus dem Schwarzwald. Nach dem Abitur absolvierte er einen Freiwilligendienst in Peru.

Nachhaltige Mobilität, Digitalisierung, Friedens- und Konfliktbearbeitung sowie Antirassismus waren bisher seine Themenschwerpunkte und passen perfekt zu seinem neuen Arbeitsbereich. In den ersten Wochen war er viel unterwegs und hatte viele Begegnungen. Immer auch mit Blick darauf, wie die Bedarfe und Wünsche sind.

Er machte eine Ausbildung zum Friedens- und Konfliktberater und wechselte 2022 zum Konsortium Ziviler Friedensdienst (ZFD) in Bonn, zu



dem unter anderem Brot für die Welt und die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) gehören und das vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung finanziert wird. Hier war er international als Koordinator für Wissensmanagement tätig. Um näher bei den Eltern seiner Frau zu sein, die in Dieburg leben, zog die Familie nach Dieburg.

Silke Rummel

Dekanats-Jugend-Freizeit

Vom **28. bis 30. August 2026** findet die nächste **Rauszeit!** statt für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren.

Alle Infos gibt es bei Ilka Werdan-Staudt oder Oliver Guthier,
Ev. Dekanat Vorderer Odenwald.

Kosten: 25€

Für 8-25 Kinder im Alter von 8-12 Jahren

Unterkunft in Zelten, Vollverpflegung, Freizeitprogramm
sowie Betreuung.

Anmeldung bis zum 16.08.2026





Freizeiten und Angebote 2026 der Evangelischen Jugend im Dekanat Vorderer Odenwald

JULEICA (Jugendleiter-Card): In den Osterferien, vom 7. bis 12. April, veranstaltet die Jugendstelle des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald erstmals in Kooperation mit drei weiteren Dekanaten der Propstei Starkenburg einen Juleica-Kurs für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 27 Jahren. Der Kurs findet in der Jugendherberge Kloster Höchst statt. Die Teilnahme kostet 70 Euro je Person aus dem Evangelischen Dekanat Vorderer Odenwald. Anmeldeschluss: 10. März 2026.

Jugendkirchentag: „Mach laut. Mach bunt. Mach mit!“ ist das Motto des Jugendkirchentags in Alsfeld vom 4. bis 7. Juni. Das Dekanat Vorderer Odenwald bietet eine Fahrt zum Jugendkirchentag für Konfis an. Anmeldung vom 13. April bis 13. Mai 2026.

Die **Jugendfreizeit** für 14- bis 17-Jährige vom 12. bis 23. Juli. Die Teilnahme kostet 750 Euro. Anmeldeschluss: 29. März 2026

Das vollständige Programm samt Beschreibung findet Ihr hier:
<https://www.ejvo.de/freizeiten-angebote>

Angebote für Menschen in der zweiten Lebenshälfte

Das Jahresprogramm 2026 der Fachstelle für die Arbeit mit Menschen in der zweiten Lebenshälfte des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald ist da. Das Angebot ist umfangreich und vielfältig: Es gibt Seminare wie zum Beispiel den beliebten Sütterlin-Workshop, einen (digitalen) Abend mit der bekannten Autorin Dr. Melanie Wolfers zum Thema „Nimm der Ohnmacht ihre Macht. Entdecke die Kraft der Zuversicht“ per Zoom, Fortbildungen, Pilgertouren, Urlaub ohne Koffer, Unterstützungsangebote für die ehrenamtlichen Besuchsdienstkreise und vieles mehr.

Wer zugeschickt haben möchte, kann sich per Mail an rose.schliessmann@ekhn.de oder telefonisch unter 06078/78259-18 melden.

Download: <https://vorderer-odenwald-evangelisch.ekhn.de/arbeitsfelder/menschen-in-der-2-lebenshaelfte>

Viel Freude beim Schmökern...

Freiwilliges Soziales Jahr im Evangelischen Dekanat Vorderer Odenwald 2026/2027

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) ist ein soziales Bildungsjahr, in dem jungen Menschen zwischen 16 Jahren und 27 Jahren die Möglichkeit geboten wird, berufliche und persönliche Orientierung zu finden. Das FSJ beginnt in der Regel im September und dauert etwa zwölf Monate. Wir arbeiten mit dem Evangelischen Freiwilligendienst der Diakonie Hessen als Träger zusammen.

Das Dekanat Vorderer Odenwald bietet ein breites Spektrum an Arbeitsfeldern, wie z.B. Pfarrberufe, Erzieher*innen, Hospizarbeit oder Öffentlichkeitsarbeit.

Veranstaltungstechnik, Social Media, Kinder- und Jugendfreizeiten, Medienprojekte, wie Entwicklung von Podcasts oder Hörspiele sind möglich.

KONTAKT: Dekanatsjugendreferentin Manuela Bodensohn

E-Mail: Manuela.Bodensohn@ekhn.de

Telefon: 06078-7825925

Weitere Infos auf: ejvo.de/stellenausschreibungen/fsj

„Mit Esprit und Leichtigkeit“ - Europäische Kammermusik mit dem Trio Col Legno

Seit mittlerweile vier Jahren bereichert das Holzbläsertrio „Trio Col Legno“ die Konzertlandschaft in Südhessen. Dabei verbinden Nina Schrader-Groschup an der Querflöte, Michael Schönfelder an der Klarinette und Nicole Krüger am Fagott ihre Liebe zur Musik und ihre Freundschaft zu einem ganz besonderen

Klangerlebnis. Im neusten Konzertprogramm werden Triowerke von Beethoven und Mozart mit Bearbeitungen von Rossini und Werken des französischen Komponisten Jacques Ibert gespielt.

Nähere Informationen zum Trio finden sie unter:

<https://www.triocollegno.de/>





.... zu unseren Konzerten

- | | | |
|-------------------|---|----------------------|
| Sa 07.3.
18:00 | Kirche Reinheim
Ora Blu
Klezmer, Chansons, Tangos, Jazz | |
| So 22.3.
17:00 | Kirche Reinheim
Evert Groen
Improvisation | geändertes
Datum! |
| Mo 6.4.
17:00 | Kirche Reinheim
Cello Duo | |
| So 12.4.
17:00 | Kirche Spachbrücken: 416. Abendmusik:
Jochen Günther: „Zeitlos schöne Songs“ | |
| So 19.4.
17:00 | Kirche Reinheim
Maximilian Mangold
Wiener Klassik, Historische Instrumente | |
| So 3.5.
17:00 | Kirche Reinheim
Trio Col Legno, Klarinette und mehr | |
| 8.5.
19:00 | Kirche Ueberau
Chorgemeinschaft „Taktvoll“ | |
| So 10.5.
17:00 | Kirche Reinheim
Christian Hopp, Orgel | |
| So 17.5.
17:00 | Kirche Spachbrücken: 417. Abendmusik:
Chorgemeinschaft Taktvoll | |
| So 06.6.
20:00 | Kirche Reinheim
Bernd Brand-Hofmeister, Orgel | |

